

## Zwinger vom Nagler See

# Welpentreffen der besonderen Art

Von Agathe Rank

Wir kennen das ja alle. Man wartet auf die Läufigkeit der Hündin und dann Untersuchung, Progesterontests usw., es wird zum ausgewählten Rüden gefahren, dann wieder warten ob's geklappt hat.

Dieses Mal war es anders. Ich mußte nicht alleine diese Zeit durchstehen. Einige hatten sich vorher schon bei mir vorgestellt und wollten auch die künftige Mama kennen lernen, auch sehen, wie die Hunde bei mir gehalten werden. Nachdem viele Welpeninteressenten auf einen Welpen aus meinem Zwinger warten wollten, so fieberten auch diese mit mir. Selbstverständlich wurden sie immer auf den aktuellsten Stand gehalten.

Es ging schon los als ich zum Decken nach Halberstadt zu „Gucci vom Elbe-Saale-Winkel“ fuhr, viele Anrufe und SMS begleiteten mich und mein Hannerl (Hanna vom Nagler See).

Dann kam das Warten bis zu einem möglichen Ultraschalltermin. Nachdem ich ja mit den zukünftigen Welpenbesitzern ständig in Kontakt war, so war klar, sie waren in Gedanken bei uns als wir Termin hatten. Die Freude war bei allen



riesig als sich herausstellte, daß es „geklappt“ hatte. Mein „kleines“ Hannerl wurde Mama.

Selbstverständlich wurde auch reger Anteil genommen während der Schwangerschaft der zukünftigen Mutter. Mehrere Male erkundigte sich jeder, der auf der Warteliste stand.



Am 5. Oktober 2015 war es dann soweit. Die Babys wollten zur Welt kommen. Am Nachmittag war Hanna Mama von 6 wunderhübschen, gesunden Welpen. 4 Buben und 2 Mäderln.

Jetzt sofort die ersten Fotos verschicken und über die Geburt informieren.



Einen Wermutstropfen gab es schon. Es waren nicht genug Welpen für alle, die warteten. Da war die Enttäuschung natürlich groß aber nach ein paar Tagen nahmen auch sie Anteil am Werdegang der Kleinen. Jetzt stehen sie, die künftigen Welpenbesitzer, ganz oben auf der Warteliste.



HIER GEHT'S ZUR  
HOMEPAGE  
DES ZWINGERS:  
[WWW.NAGLERSEE.DE](http://WWW.NAGLERSEE.DE)

Als die Welpen 3 Wochen alt waren, kam der erste Besuch aus Garmisch und von da an war eigentlich ständig jemand da um sein zukünftiges Familienmitglied kennen zu lernen. Was ich auch für sehr wichtig erachte.

Im Welpenalter von 6 Wochen gab es dann dieses besondere Treffen. Annett Stein, die Deckrüdenbesitzerin, war auch sofort bereit mit „Gucci“ an diesem Wochenende zu kommen. So wurden alle künftigen Welpenbesitzer gleichzeitig eingeladen (Kaffee und Kuchen gabs zwar, war aber verständlicherweise uninteressant). Sie konnten den Papa live sehen, auch streicheln, was er sichtlich genoß und es gab natürlich jede Menge Fragen über ihn.

Ab diesem Tag hatte jede Familie ihren Welpen ausgesucht und natürlich auch einen eigens ausgesuchten Namen parat. Wie toll: jeder hat den „Schönsten“ für sich gefunden.

Für diese Welpenkäufer ein einmaliges Erlebnis. Sie waren von Anfang bis Ende eingebunden und konnten auch beide Elterntiere kennen lernen.

Für mich war es auch eine stressige Zeit, aber alle Welpen sollen sportlich geführt werden, leben in wunderbaren Familien und haben ein tolles Hundeleben.

Das war es wert.

